

Inhaltsverzeichnis

I	Über die Weimarer Demokratie; 1919 bis 1933	9
II	Die Errichtung der Weimarer Republik: Nationalversammlung und Verfassung von Weimar	12
	Halbjähriger Zwischenzustand 12 – Die Novemberrevolution 13 – Demokratie oder Bolschewismus 14 – Arbeiter- und Soldatenräte 15 – Das Problem der Räte 16 – Ebert und Groener 17 – Berliner Unruhen im Dezember 1918 18 – Berliner Unruhen im Januar 1919 19 – Der Märzaufrüstung 1919 20 – Die Wahlen zur Nationalversammlung 21 – Der Verfassungsentwurf von Hugo Preuß 22 – Hugo Preuß und die Länder 23 – Länder und Reichsgliederung 24 – Das Verfassungswerk 25 – Regierung und Reichspräsident 26 – Reichspräsident und Artikel 48 27 – Reichswehr und Oberbefehl 28 – Reibungen zwischen Reich und Ländern 29 – Grundrechte und Sozialpolitik 30 – Die Sozialisierungsfrage 31	
III	Friedensvertrag und Friedensschluß 1919	32
	Der Waffenstillstand 32 – Friedensvertrag und öffentliche Meinung 33 – Die Regierungen der Gegenseite 34 – Der Friedensvertrag – ein »Kompromiß«? 35 – Das Ultimatum vom 23. Juni 1919 36 – Abrüstung und Besatzung 37 – Reparationen 38 – Die Unterzeichnung 39 – Unterzeichnung und Dolchstoßlegende 40 – Der Anteil der Mächte an Versailles 41 – Der Revisionsprozeß bis 1933 42 – Der Anschluß Österreichs und die Frage der Ostgrenze 43 – Die neue Grenze der Sowjetunion 44	
IV	Erste Krisen und Kapp-Putsch; 1919 bis 1920	45
	Der Völkerbund 45 – Europäische Schranken des deutschen Horizontes 46 – Die Koalitionsbildungen 47 – Die Reichsfinanzpolitik Erzbergers 48 – Parlamentarischer Untersuchungsausschuß und Dolchstoßlegende 49 – Plebiszite und Anschlußfrage 50 – Vorgeschichte des Kapp-Putsches 51 – Das 100 000-Mann-Heer 52 – Die Debatte um die Abrüstung 53 – Kapp und Lüttwitz 54 – Der	

13. März 1920 in Berlin 55) - Erste Folgen des Putsches
56 - Neuwahlen 1920 57 - Die Schwächung der Sozial-
demokratie 58

V Reparationsfragen und »Erfüllungspolitik«; 1921/22 . . . 59

Das Schlagwort der »Erfüllungspolitik« 59 - Wechsel der
Kabinette und Reparationspolitik 60 - Oberschlesien und
das Kabinett Wirth 61 - Wather Rathenau 62 - Die
Konferenz von Cannes 63 - Die Konferenz von Genua
64 - Der Vertrag von Rapallo 65 - Das Reich, die Reichs-
wehr und die Sowjetunion 66 - Stresemann und der
»Draht nach Osten« 67 - Seeckt, Ebert und Graf Brock-
dorff-Rantzau 68 - Reichswehr und Rote Armee 69 -
Status quo oder Gleichberechtigung? 70 - »Ordnungszelle«
Bayern 71 - Der Konflikt Reich-Bayern 72 - Der Aus-
gang Eberts 73 - Die Regierung Cuno 74

VI Die Ruhrbesetzung und das »große« Ministerium Stresemann;
1923 75

Ruhrbesetzung und »passiver Widerstand« 76 - Inflation
und Verhärtung des Kampfes 77 - Die Radikalisierung
des Konfliktes 78 - Stresemann und die »Große Koalition«
79 - Die Entwicklung Stresemanns 80 - Sachsen und
Thüringen 81 - von Kahr in Bayern 82 - Ausnahme-
zustand in Bayern und im Reich 83 - Seeckt und General
von Lossow 84 - Hitler und der Nationalsozialismus
85 - Der Nationalsozialismus bis 1923 86 - Hitler und
Mussolinis Marsch auf Rom 87 - Der 9. November 1923
in München 88 - Die Rentenmark 89 - Die Folgen der
Stabilisierung 90

VII Anfänge der Konsolidierung: Der Dawes-Plan; 1924/25 . . 92

Der Dawes-Plan 93 - Innenpolitik und Kabinett Marx
95 - Neuwahlen und Deutschnationale Volkspartei 96 -
Tod Eberts 97 - Kandidatur Hindenburgs 98 - Hinden-
burg als Reichspräsident 99 - Stresemann und die Wahl
Hindenburgs 100

VIII Locarno-Politik und Young-Plan; 1925 bis 1929 . . . 101

Der Locarno-Vertrag 102 – Das Genfer Protokoll und die Entwicklung der Reichswehr 103 – Der Sinn der Locarno-Politik 104 – Sowjetunion und Berliner Vertrag 105 – Das Gespräch von Thoiry 106 – Früchte von Locarno und Kellogg-Pakt 107 – Die Krise des Dawes-Planes 108 – Entstehung des Young-Planes 109 – Der Europaplan Briands 110 – Das Kabinett Luther 111 – Innere Entwicklung 112 – Die Debatte um die Reichswehr 113 – Reichswehr und Sozialdemokratie 114 – Fürstenenteignung und Young-Plan 115 – Reichsreformpläne 116

IX Weltwirtschaftskrise und Wendung zum autoritären Staat; die Regierung Brüning; 1929 bis 1932 118

Deutschland und die Weltwirtschaftskrise 119 – Das Ende der Regierung Hermann Müller 120 – Die Bildung der Regierung Brüning 121 – Brüning, der Reichstag und die Verfassung 122 – Außenpolitik und Haushalt 123 – Neuwahlen 124 – Die Zollunion mit Österreich 125 – Bankenkrach 126 – Der Weg zum Ende der Reparationen 127 – Der Nationalsozialismus als Massenpartei 128 – »Zähmung« des Nationalsozialismus? 129 – Die Wiederwahl Hindenburgs 130 – Der Sturz Brüning's 131

X Die Auflösung der Weimarer Demokratie; Mai 1932 bis Januar 1933 132

Das Kabinett Papen 132 – Außenpolitische Anfangserfolge 133 – Bürgerkrieg und preußischer Staatsstreich 134 – Die Klage beim Staatsgerichtshof 135 – Die Neuwahlen des Juni 1932 136 – Die zweite Auflösung und die Wahlen vom 6. November 1932 137 – Das Ende des Kabinetts Papen 138 – Die Persönlichkeit Schleichers 139 – Das Experiment der Regierung Schleicher 140 – Das Scheitern Schleichers 141 – Papen und das Bündnis mit Hitler 142 – Das Ende der Weimarer Demokratie 143

Literaturhinweise 143

Register 148